

Halle und zurück in der dritten Klasse

Museumszug ist die Attraktion beim Stadtfest

Halle (pes). Zum ersten Mal in der sechsjährigen Geschichte des Stadtfestes »Haller Willem« wird der historische Dampfzug der »Eisenbahn-Tradition« Lengerich Fahrgäste aus dem Osnabrücker Raum auf direktem Weg nach Halle bringen.

Wer am Himmelfahrtstag, 25. Mai, die lange Tour von Osnabrück bis nach Bielefeld mitfahren will, muss allerdings früh aufstehen. Um 8.19 Uhr startet der »Teuto-Express« in Osnabrück, gezogen von einer Dampflok der Baureihe 50 aus den Borsigwerken, macht um 9.26 Uhr Station in Halle und erreicht um 9.55 Uhr Bielefeld. Danach pendelt der Museumszug mit seinen meist 70 Jahre alten Wagen, die bei der liebevollen Restaurierung durch die Mitglieder des Trägervereins auf den Stand Mitte der 50er Jahre gebracht worden sind, noch insgesamt dreimal zwischen Bielefeld und Halle, um Besucher zum Stadtfest und zurückzubringen.

Abfahrt in Bielefeld Hauptbahnhof ist jeweils



Zwei Namensgeber des »Haller-Willem-Festes« dicht beieinander: der Museumszug und die moderne Nordwestbahn.

16.12 Uhr, 13.22 Uhr und 16.22 Uhr Abfahrt in Halle Richtung Bielefeld nach der ersten Fahrt noch um 11.55 Uhr, 14.54 Uhr und 17.54 Uhr. Mit diesem, letzten Zug besteht auch die Chance, eine ausgiebige Fahrt wieder zurück nach Osnabrück zu genießen. Um 18.30 Uhr fährt der »Teuto-Express« wieder in Bielefeld ab, diesmal allerdings über Herford und Melle.

Abgesehen von der 1942 in Berlin gebauten Dampflok verfügt der Verein »Eisenbahn-Tradition« über zahlreiche Reisewagen, die früher im Fern- und im Regionalverkehr eingesetzt worden sind. Spannend für echte Fans ist es natürlich, einmal in der dritten Klasse mit Holzbanketten über Land zu schaukeln, sich dabei Rauch und Dampf der Lok um die Nase wehen zu lassen.